

EVOTEC: ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS 2018 UND CORPORATE UPDATE

- ▶ ANSTIEG DES KONZERNUMSATZES UM 55%
- ▶ STARKE OPERATIVE PERFORMANCE MIT NEUEM UMSATZMIX NACH APTUIT-AKQUISITION
- ▶ „3X30“-AUSBLICK FÜR 2018 BESTÄTIGT
- ▶ WEBCAST UND TELEFONKONFERENZ HEUTE UM 14 UHR (DEUTSCHE ZEIT)

Hamburg, 09. Mai 2018:

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Quartal 2018 bekannt.

STARKE FINANZIELLE PERFORMANCE MIT NEUEM UMSATZMIX

- ▶ Konzernumsatz: Anstieg um 55% auf 79,0 Mio. € (Q1 2017: 50,9 Mio. €);
Umsätze in EVT Execute in Höhe von 78,5 Mio. € (Q1 2017: 48,6 Mio. €);
Umsätze in EVT Innovate in Höhe von 10,4 Mio. € (Q1 2017: 12,5 Mio. €)
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA um 4% auf 14,0 Mio. € erhöht (Q1 2017: 13,4 Mio. €);
Bereinigtes EBITDA von EVT Execute bei 17,2 Mio. € (Q1 2017: 12,4 Mio. €);
Bereinigtes EBITDA von EVT Innovate bei -3,2 Mio. € (Q1 2017: 1,0 Mio. €)
- ▶ Konzern-F+E-Aufwendungen in Höhe von 4,6 Mio. € (Q1 2017: 4,7 Mio. €)
- ▶ Gute Liquiditätsposition von 78,5 Mio. €

EVT EXECUTE – HOHE QUALITÄT UND EFFIZIENZ IN F+E

- ▶ Erheblicher Fortschritt in bestehenden Allianzen (z. B. Start einer dritten klinischen Phase-I-Studie in Endometriose mit Bayer (nach Ende der Berichtsperiode)
- ▶ Planmäßige Integration von Aptuit
- ▶ Einführung der INDiGO-Services zur schnelleren Entwicklung von Wirkstoffkandidaten; Start erster Allianzen (z. B. Petra Pharma, Carna Biosciences (Japan) (nach Ende der Berichtsperiode)
- ▶ Neue und erweiterte integrierte Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsallianzen
- ▶ Erweiterung des CRISPR-basierten Technologieangebots mit Lizenz von ERS Genomics (nach Ende der Berichtsperiode)

EVT INNOVATE – FOKUS AUF INNOVATIONSBESCHLEUNIGUNG

- ▶ Erwartungsgemäß keine signifikanten Meilensteine in Q1 2018, alle wichtigen Projekte verlaufen nach Plan
- ▶ Weiterhin starker Fokus auf Erweiterung der iPSC-Plattform sowie auf patientenbezogene Ansätze
- ▶ Zunehmende Dynamik des BRIDGE-Modells: Auswahl des ersten LAB150-Projekts mit MaRS Innovation, Auswahl dreier weiterer LAB282-Projekte mit Oxford University
- ▶ Allianz mit Sanofi zur Beschleunigung von F+E in Infektionskrankheiten (Abschluss der Transaktion in H1 2018 erwartet)

CORPORATE

- ▶ Vorbereitung zur Umwandlung in Europäische Aktiengesellschaft (SE)

FINANZPROGNOSE FÜR 2018 BESTÄTIGT

1. STARKE FINANZIELLE PERFORMANCE MIT NEUEM UMSATZMIX

Kennzahlen der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Segmentinformationen

Evotec AG & Tochtergesellschaften - Erstes Quartal 2018

<i>In T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Evotec- Konzern</i>	<i>Evotec- Konzern Q1 2017¹⁾</i>
Externe Umsatzerlöse	68.565	10.419	78.984	50.911
Intersegmentäre Umsatzerlöse	9.979	0	0	0
Bruttomarge in % ²⁾	20,8	31,1	23,4	37,3
F+E-Aufwendungen	-142	-5.587	-4.616	-4.651
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-11.524	-1.770	-13.294	-7.314
Sonstiges operatives Ergebnis	5.275	678	5.953	2.893
Operatives Ergebnis	9.968	-3.437	6.531	9.922
Bereinigtes EBITDA³⁾	17.163	-3.148	14.015	13.445

¹⁾ Daten aus 2017 IFRS 15 entsprechend angepasst

²⁾ Bruttomarge in 2018 zeigt Abschreibungen infolge der Akquisitionen von Cyprotex und Aptuit

³⁾ Vor bedingten Gegenleistungen, negativem Unterschiedsbetrag und ausgenommen Wertberichtigungen auf den Firmenwert, sonstige immaterielle und materielle Vermögenswerte sowie das komplette nicht-operative Ergebnis

Im ersten Quartal 2018 stieg der Evotec-Konzernumsatz gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 55% auf 79,0 Mio. € an (Q1 2017: 50,9 Mio. €). Dieser Anstieg ist vor allem das Ergebnis einer sehr guten Entwicklung des Basisgeschäfts und der Umsatzbeiträge von Aptuit (25,3 Mio. €). Aufgrund des Zeitpunkts von Meilensteinen sanken die Umsätze aus

Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen im ersten Quartal 2018 auf 2,7 Mio. € (Q1 2017: 6,2 Mio. €). Im ersten Quartal 2017 waren erhebliche Umsätze aus Meilensteinen enthalten. Die Bruttomarge belief sich in den ersten drei Monaten 2018 auf 23,4% (Q1 2017: 37,3%). Dieser Rückgang der Bruttomarge gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs resultiert aus einem neuen Umsatzmix infolge der Akquisition von Aptuit, Abschreibungen, negativen Fremdwährungseffekten und dem Zeitpunkt von Meilensteinen. Die Bruttomarge exklusive Abschreibungen aus M&A-Transaktionen liegt bei 27,3%.

Im ersten Quartal 2018 konzentrierten sich die F+E-Aufwendungen von Evotec in Höhe von 4,6 Mio. € (Q1 2017: 4,7 Mio. €) auf first-in-class Innovation insbesondere in den Bereichen ZNS, metabolische Erkrankungen, Onkologie und akademische BRIDGE-Initiativen. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten des Evotec-Konzerns erhöhten sich im ersten Quartal 2017 erwartungsgemäß um 82% auf 13,3 Mio. € (Q1 2017: 7,3 Mio. €) und befinden sich auf einem ähnlichen Niveau wie in Q4 2017. Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus Aptuit-Aufwendungen für die ersten drei Monate und der gestiegenen Mitarbeiterzahl infolge des Unternehmenswachstums.

Das bereinigte Konzern-EBITDA stieg im ersten Quartal 2018 an und belief sich auf 14,0 Mio. € (Q1 2017: 13,4 Mio. €). Das operative Ergebnis von Evotec betrug 6,5 Mio. € im ersten Quartal 2018 (Q1 2017: 9,9 Mio. €). Das Periodenergebnis im ersten Quartal 2018 belief sich auf 3,5 Mio. € (Q1 2017: 7,1 Mio. €) und fiel gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs vor allem wegen höherer Abschreibungen infolge von Kaufpreisallokationen der jüngsten Akquisitionen, ungünstiger Wechselkurseffekte, dem Zeitpunkt von Meilensteinen und einem höheren Anteil am Verlust assoziierter Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert wurden, geringer aus.

Die Liquidität, die aus Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten (57,3 Mio. €) und Wertpapieren (21,2 Mio. €) besteht, betrug am 31. März 2018 78,5 Mio. € (31. Dezember 2017: 91,2 Mio. €). Dieser Rückgang ist auf die Rückzahlung von Darlehen, erhöhte Investitionen, Beteiligungen sowie Bonuszahlungen zurückzuführen.

Der Umsatz im EVT Execute-Segment belief sich im ersten Quartal 2018 auf 78,5 Mio. € und lag damit deutlich höher als in der Vergleichsperiode des Vorjahrs (Q1 2017: 48,6 Mio. €). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen dem starken Wachstum im Basisgeschäft sowie der Aptuit-Beiträge in den ersten drei Monaten zuzuschreiben. Dieser Betrag enthält zudem 9,9 Mio. € an intersegmentären Umsatzerlösen (Q1 2017: 10,3 Mio. €). Die Bruttomarge für EVT Execute lag bei 20,8% und war gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs beeinflusst von Abschreibungen, dem neuen Umsatzmix mit veränderten Erwartungen hinsichtlich der Margen im Aptuit-Geschäft, ungünstiger Wechselkurseffekte und dem Zeitpunkt von Meilensteinen. Das bereinigte EBITDA des EVT Execute-Segments war im ersten Quartal

2018 mit 17,2 Mio. € sehr hoch und somit deutlich verbessert als der vergleichbare Vorjahreswert (Q1 2017: 12,4 Mio. €).

Die Umsatzerlöse im EVT Innovate-Segment beliefen sich auf 10,4 Mio. € (Q1 2017: 12,5 Mio. €) und bestehen vollständig aus Umsätzen mit Dritten. Die EVT Innovate-Umsätze im ersten Quartal 2018 enthielten einen niedrigeren Meilensteinanteil als in der Vergleichsperiode des Vorjahrs. EVT Innovate erzielte eine Bruttomarge von 31,1%, die von ungünstigen Wechselkurseffekten und dem Zeitpunkt von Meilensteinen beeinflusst wurde. Die F+E-Aufwendungen im Segment EVT Innovate betragen im ersten Quartal 2018 5,6 Mio. € (Q1 2017: 5,8 Mio. €). EVT Innovate verzeichnete ein bereinigtes EBITDA von -3,2 Mio. € (Q1 2017: 1,0 Mio. €). Das bereinigte EBITDA in der Vergleichsperiode des Vorjahrs war beeinflusst von Meilensteinumsätzen in Höhe von 4,5 Mio. €, die im ersten Quartal 2018 nicht erwartet wurden. Alle wichtigen Projekte, in denen 2018 erhebliche Meilensteine erwartet werden, verlaufen planmäßig.

2. EVT EXECUTE UND EVT INNOVATE

EVT EXECUTE – HOHE QUALITÄT UND EFFIZIENZ IN F+E

Das Segment EVT Execute verzeichnete eine sehr gute operative Performance im ersten Quartal 2018. Die Integration von Aptuit in den Evotec-Konzern verläuft nach Plan. Im März 2018 hat Evotec die INDiGO-Services eingeführt, ein wichtiges Element der strategischen Übernahme von Aptuit. INDiGO ist die marktführende, integrierte Lösung, die die Entwicklung von Wirkstoffkandidaten von der Nominierung bis zur IND-Einreichung beschleunigt. Bereits kurz nach der Einführung ist Evotec neue INDiGO-Allianzen eingegangen, u.a. mit Petra Pharma sowie Carna Biosciences (Japan) (nach Ende der Berichtsperiode).

Darüber hinaus verzeichnete Evotec erheblichen Fortschritt in ihren bestehenden Allianzen. Eine weitere vielversprechende niedermolekulare Substanz wurde in die klinische Phase-I-Studie zur Behandlung von Endometriose in Evotecs strategischer Endometriose-Allianz mit Bayer überführt (nach Ende der Berichtsperiode). Seit Beginn der Zusammenarbeit sind sechs präklinische, first-in-class/best-in-class, nicht-hormonelle Kandidaten generiert worden, von denen sich mittlerweile drei Kandidaten in klinischen Testphasen befinden.

Neben weiterer Highlights ging Evotec im ersten Quartal 2018 neue und erweiterte integrierte Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsallianzen ein und erweiterte ihr CRISPR-basiertes Technologieangebot um eine Lizenz von ERS Genomics (nach Ende der Berichtsperiode).

EVT INNOVATE – FOKUS AUF INNOVATIONSBESCHLEUNIGUNG

Das EVT Innovate-Segment hat auch starken Jahresauftakt 2018 verzeichnet. Evotec konzentriert sich weiterhin sehr auf die iPSC-Plattform und die Entwicklung patientenbezogener Ansätze. Darüber hinaus gewinnt das akademische BRIDGE-Modell weiterhin an Dynamik: In der LAB150-BRIDGE mit MaRS Innovation, die erst im September 2017 initiiert wurde, wurde ein erstes Projekt identifiziert und in der LAB282-BRIDGE mit der Oxford University (initiiert im November 2016) wurden drei weitere Projekte ausgewählt.

Darüber hinaus gab Evotec am 08. März 2018 bekannt, dass Evotec und Sanofi exklusive Verhandlungen über die Beschleunigung der Forschung im Bereich Infektionskrankheiten und über Entwicklungen mithilfe einer offenen Innovationsplattform unter der Führung von Evotec aufgenommen haben. Diese Transaktion soll erwartungsgemäß, abhängig vom Abschluss der definitiven Vereinbarung und der entsprechenden sozialen Verfahren, in der ersten Hälfte 2018 abgeschlossen werden.

3. CORPORATE

VORBEREITUNG ZUR UMWANDLUNG IN EUROPÄISCHE AKTIENGESELLSCHAFT (SE)

Gegen Ende des ersten Quartals 2018 hat Evotec über ihre Vorbereitungen für eine Umwandlung der Rechtsform in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) informiert. Der Vorschlag wurde vom Aufsichtsrat genehmigt und bedarf der Zustimmung der Aktionäre, die auf der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung am 20. Juni 2018 eingeholt werden soll. Die Umwandlung spiegelt die strategische europäische und internationale Ausrichtung wider, die durch das Wachstum des Evotec-Konzerns in den letzten Jahren mit Standorten in Frankreich, Deutschland, Italien, der Schweiz sowie in United Kingdom und USA belegt wird.

4. FINANZPROGNOSE FÜR 2018 BESTÄTIGT

	Prognose 2018	Ergebnis 2017
Konzernumsatz	Mehr als 30% Wachstum	257,6 Mio. €
Bereinigtes Konzern-EBITDA ¹⁾	Anstieg um etwa 30% gegenüber 2017	58,0 Mio. €
F+E-Aufwendungen	Etwa 20-30 Mio. €	17,6 Mio. €

¹⁾ EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Das bereinigte EBITDA nimmt bedingte Gegenleistungen, den negativen Unterschiedsbetrag und Wertberichtigungen auf den Firmenwert, sonstige immaterielle und materielle Vermögenswerte sowie das komplette nicht-operative Ergebnis aus

Webcast/Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet. Darüber hinaus wird der Vorstand einen Ausblick zum laufenden Geschäftsjahr geben.

Details der Telefonkonferenz

Datum: **Mittwoch, 09. Mai 2018**

Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Aus Deutschland: +49 69 22 22 29 043

Aus Frankreich: +33 170 750 705

Aus Italien: +39 023 601 3806

Aus UK: +44 20 3009 2452

Aus den USA: +1 855 402 7766

Zugangscode: 37969784#

Sollten Sie sich *per Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter <http://www.audio-webcast.com/>, Passwort: evotec0518, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 69 22 22 33 985 (Deutschland), +44 20 3426 2807 (UK) und +1 866 535 8030 (USA), Zugangscode: 654573#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <https://www.evotec.com/finanzberichte> archiviert.

ANMERKUNG

Die Ergebnisse der Jahre 2017 und 2018 sind nicht vollständig vergleichbar. Der Unterschied ergibt sich aus der Akquisition von Aptuit, die am 11. August 2017 wirksam wurde. Die Beiträge von Aptuit fließen erst seit dem 11. August 2017 in das Konzernergebnis ein. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung der unterjährigen Mitteilung sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegt wurden.

Seit dem 01. Januar 2018 wendet Evotec IFRS 15 für das Geschäftsjahr 2018 an. Auch die Vergleichsperiode des Vorjahrs wird in der Quartalsmitteilung in Übereinstimmung mit IFRS 15 dargestellt. Dies hat sowohl Auswirkungen auf die Zahlen der Konzernzwischenbilanz als auch auf die der Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen

Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 80 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI, Sanofi oder UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Sanofi im Bereich Diabetes, mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose und mit Celgene auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter @EvotecAG.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.